



Rosalia Baumeler (links) und Kirstin Bittkau werden willkommen geheissen.

Foto zVg

Geiss: Frauengemeinschaft

Einige Mutationen

Kürzlich fand im Landgasthof Ochsen die 94. Generalversammlung der Frauengemeinschaft statt. Präsidentin Pia Baumeler konnte 54 Mitglieder begrüßen.

Leider verliessen zwei Mitglieder den Verein. Somit zählt der Verein neu 102 Mitglieder. Christina Stöckli erläuterte die Jahresrechnung, die eine Vermögenszunahme verzeichnete. Martha Knecht konnte ein interessantes Jahresprogramm vorstellen. Voller Freude konnte Kirstin Bittkau und Rosalia Baumeler von der Präsidentin willkommen geheissen werden.

Mit grosser Freude konnte auch das Ressort Kurswesen mit Carla Waller neu besetzt werden. Nach etlichen Jahren in der Liturgiegruppe hat Margrit Emmenegger den Rücktritt erklärt, neu konnte Emma Stettler in die Liturgiegruppe aufgenommen werden. Der Besucherdienst hat mit Beatrice Hofstetter Verstärkung bekommen. Die Präsidentin wünscht allen neu gewählten viel Freude in ihrem Amt und Gutes gelingen. Sie sprach allen Mitgliedern für das tolle Mitmachen ein Kompliment aus und lobte alle Spender für die finanzielle und naturliche Unterstützung, die der Verein durch das Jahr erfahren durfte. PD

Grosswangen/Ettiswil/Alberswil: Gemeinnütziger Frauenverein

Ein Präsidiums-Wechsel

Vor einer Woche begrüsst die Präsidentin Claudia Künzli-Ryser die 103 Anwesenden zur 106. Generalversammlung des Gemeinnützigen Frauenvereins Grosswangen-Ettiswil-Alberswil im Gasthaus Ochsen in Grosswangen.

Zur Eröffnung heizten die einheimischen Musiker Philipp Z'Rotz am Saxofon begleitet von Peter Zihlmann am E-Piano so richtig ein. Nach einem feinen Nachtessen aus der Ochsen-Küche, wurde der geschäftliche Teil mit dem Zitat «die wahre Lebenskunst besteht darin im alltäglichen das Wunderbare zu sehen» eröffnet. Nach dem Verlesen des Jahresberichtes durch die Präsidentin Claudia Künzli-Ryser, durften wiederum viele Neumitglieder in den Verein aufgenommen werden.

Demission der Präsidentin

Leider hatte die Präsidentin Claudia Künzli-Ryser ihre Demission eingereicht. Zehn Jahre leistete sie unschätzbare Arbeit für den Verein. Viele Projekte, wie unter anderem das Traktoren-Rennen an der Kilbi Grosswangen, der Ferienpass und der Kids-Event hat sie zusammen mit den Vorstandsfrauen verwirklicht. Mit viel Offenheit, Sachkenntnis und Einsatz für die Frauen leitete Claudia Künzli-Ryser den Verein. Keine Arbeit war ihr zu viel. Die Anerkennung der Freiwilligenarbeit in der Öffentlichkeit war ihr stets ein grosses



Die abtretende Präsidentin Claudia Künzli-Ryser (links) und die neue Präsidentin Bea Bützberger-Wicki. Foto zVg

Anliegen. Mit einer riesigen Wundertüte gefüllt mit lustigen Anekdoten und guten Wünschen wurde Claudia Künzli-Ryser von den Vorstandsfrauen und Wegbegleiterinnen aus ihrer Vorstandstätigkeit verabschiedet. Mit viel Freude und kräftigem Applaus wurde Bea Bützberger-Wicki aus Grosswangen als neue Präsidentin gewählt. Sie hat bereits seit zwei Jahren aktiv im Vorstand als Kassier mitgearbeitet und konnte sich so auf das Amt der Präsidentin bestens vorbereiten. Das Amt als Kassierin übernimmt Yvonne Wiederkehr-Bösch aus Grosswangen. Auch sie ist bereits seit einem Jahr im Vorstand tätig.

Das Programm 2019

Die Vizepräsidentin Vreni Meier-Im-

grüth machte den Anwesenden das Jahresprogramm 2019 schmackhaft. Die Mitglieder dürfen sich auf interessante Kurse wie Kreationen aus Eisen, Golfen, Kochen All-in-One und auch auf Besichtigungen, Vorträge und Ausflüge freuen.

Ein Höhepunkt wird sicherlich wieder der 4. Ferienpass in Grosswangen sein, welcher Anfang August stattfindet und viele Kinder begeistern wird. Alle weiteren Informationen zum Jahresprogramm sind auf der Website www.sgf-frauen.ch veröffentlicht. Der diesjährige Erlös der GV-Tombola geht an die Organisatoren der Samichlaus-Hausbesuche in Grosswangen zur Anschaffung von neuen Kleidern. UG

Schweiz: Pro Natura/Stiftung Umwelteinsatz

Ferienangebot in der Natur

Immer mehr Menschen berücksichtigen bei der Wahl ihres Ferienzels ethische und ökologische Kriterien. Pro Natura und die Stiftung Umwelteinsatz bieten seit fast 30 Jahren Ferien an, die den Kriterien nachhaltiger Entwicklung entsprechen. Das Programm 2019 dieser «Ferien zugunsten

der Natur» liegt vor. Seit 1990 führen Pro Natura und die Stiftung Umwelteinsatz Ferienwochen der besonderen Art durch. Ob beim Wiederaufbau von zerfallenen Trockenmauern oder beim Aufräumen und der Pflege von Weiden, Wiesen, Mooren oder anderen Biotopen. Die beiden Or-

ganisationen bieten landesweit 21 Ferienarbeitswochen an. Teilnehmende verbinden mit ihrer Arbeit die Liebe zur Natur und konkrete Taten zugunsten der Umwelt und fördern damit die Biodiversität und das vor Traumkulissen in schönsten Schweizer Naturlandschaften. PD

Hellbühl: Generalversammlung der Frauen- und Müttergemeinschaft (FMG)

Mit Elan und neuen Ideen ins 2019

Auch im vergangenen Jahr hat die FMG Hellbühl viele Anlässe für Kreativität, Austausch und Besinnung organisiert. Im Vorstand sind verschiedene Wechsel zu verzeichnen. Das reich befrachtete Jahresprogramm 2019 bietet wiederum spannende Angebote und Veranstaltungen.

Yvonne Schmid

Die 114. Generalversammlung wurde mit einem von Roland Bucher gestalteten Gottesdienst eingeleitet. Er veranschaulichte den Frauen, dass die Gemeinschaft wie ein Uhrwerk im Miteinander funktioniert und viele Rädchen ineinandergreifen. Für die GV fanden sich die Frauen im Rössli-Saal Hellbühl ein. Unter der Leitung von Franziska Müller wurden sämtliche Traktanden genehmigt, ebenso die von Kassierin Ottilia Bachmann präsentierte Jahresrechnung. Das Vereinsjahr 2018 bot wiederum Gelegenheiten zum Lachen, zum Lernen und zum Innehalten. Ein kurzweiliger Jahresrückblick mit vielen Fotos liess die vielfältigen Anlässe nochmals aufleben.

Die Mutationen

Im Vorstand sind verschiedene Wechsel zu verzeichnen. Nach acht Jahren als Kassierin verlässt Ottilia Bachmann den

Vorstand der FMG. Ihre Aufgaben übernimmt das bestehende Vorstandsmitglied Franziska Müller. Auch aus dem Vorstand des Familienzirkels sind mit Luzia Bucher und Esther Zumburn zwei Abgänge zu verzeichnen. Allen drei Frauen gehört grosses Lob für ihre grosse ehrenamtliche Arbeit und die vielen kreativen Ideen. Für den Vorstand des Familienzirkels konnte Isabelle Trottmann als neues Mitglied gewonnen werden. Sowohl die FMG wie auch der Familienzirkel suchen aber noch weitere Frauen, welche im Vorstand mitarbeiten. Das Amt der Präsidentin ist noch immer nicht besetzt, die Aufgaben werden weiterhin unter den Vorstandsfrauen aufgeteilt.

Viele Anlässe

Auch mit weniger Ressourcen nimmt der Vorstand das neue Vereinsjahr mit viel Elan und Ideen in Angriff. Auf dem Jahresprogramm stehen wieder viele spannende, kreative und gemeinschaftliche Anlässe. Bereits am Freitag, 29. März, startet der dreiteilige Selbstverteidigungskurs, im Mai geht es in die Töpferwerkstatt, wo der Kreativität freien Lauf gelassen werden kann. Der diesjährige Vereinsausflug führt nach Vevey für Einblicke in den Schaffensort und das Zuhause von Charly Chaplin. Im Hunnkelenwald wird ein Pilzkurs angeboten. Natürlich finden auch die alljährlichen Veranstaltungen wie der Suppentag, der



Gut besuchter Baulicht-Nachmittag des Familienzirkels. Foto zVg

musikalische Besinnungsabend, die Maiwallfahrt, der Latärnlumzug, die Roratemesse und der Weltgebetstag wieder statt. In der Adventszeit besteht die Möglichkeit, Weihnachtsdekoration zu basteln und sich wieder an vielen geschmückten Adventsfenstern erfreuen zu können. Daneben sind die Mitglieder auch zu ausgewählten Angeboten der Frauenvereine Oberer Sempachersee eingeladen. Beim Familienzirkel locken viele spannende Angebote in der Natur, so zum Beispiel ein Hexennachmittag im Wald oder eine Wald-Entdeckungstour mit einem Naturschutzbeauftrag-

ten. Mit dem Angebot Outdoor-Küche kann die ganze Familie an einem Samstag draussen kochen. Weitere Programmpunkte sind die traditionellen Pingukaffees, der Chilbi-Stand, eine Weihnachtsfeier oder die Tagwache Hellbühl.

«Stille Freundin»

Im gemütlichen Teil nach der GV wurde bei einem feinen Dessert die traditionelle Aktion «Stille Freundin» fürs 2019 gestartet. Diese bietet den Mitgliedern jedes Jahr eine schöne Gelegenheit, alte Bekanntschaften zu pflegen oder neue zu

knüpfen. Der Abend endete schliesslich mit der beliebten Mohrenkopf-Aktion, wo tolle Preise zum Gewinnen lockten. Der Reinerlös wird dem Heilpädagogischen Kinderheim Weidmatt in Wolhusen gespendet. Die FMG Hellbühl besteht aus rund 180 Mitgliedern. Jährlich wird eine breite Palette an Anlässen, Vorträgen und Führungen organisiert, welche zu Selbstkostenpreisen besucht werden können. Willkommen sind Frauen von jung bis alt, die Vorstandsmitglieder geben gerne Auskunft. Informationen zum Jahresprogramm: www.pfarrei-hellbuehl.ch/media/pdf/fmh-jahresprogramm_19_20.pdf.